

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 5. Juni 2024, 19.30 Uhr, im Ortsbürgerhaus

P r ä s e n z

Stimmberechtigte laut Stimmregister	57
Anwesend bei Versammlungsbeginn	11
Absolutes Mehr	6

Alle an der heutigen Versammlung gefassten Beschlüsse werden abschliessend gefasst, sofern die beschliessende Mehrheit 20 % der Stimmberechtigten ausmacht.

Vorsitzender: Peter Wiederkehr, Gemeindeammann

Protokoll: Matthias Däster, Gemeindeschreiber

Stimmenzähler: Keine
(wird vom Gemeinderat selber ausgezählt)

T R A K T A N D E N

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 27. November 2023
2. Genehmigung der Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2023
3. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2023
4. Verschiedenes

Herr Peter Wiederkehr, Gemeindeammann, heisst im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeitenden der Gemeinde die Anwesenden um 19.30 Uhr herzlich willkommen im Ortsbürgerhaus. Weiter werden die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, Gemeindeschreiber Matthias Däster, welcher das heutige Protokoll abfassen werde, Frau Renate Alt, Leiterin der Abteilung Finanzen, welche detaillierte Auskünfte zur Jahresrechnung erteilen könne, sowie die Mitglieder der Finanzkommission (FiKo), begrüsst. Weiter sei es erfreulich, dass die heutige Versammlung im Ortsbürgerhaus stattfinden könne.

Es wird festgehalten, dass die Einladung zur heutigen Gemeindeversammlung mit der Traktandenliste rechtzeitig zugestellt wurde und die dazugehörigen Akten vorschriftsgemäss, ab 22. Mai 2024, auf der Verwaltung öffentlich zur Einsicht aufgelegt haben.

1. Protokoll

Herr Peter Wiederkehr, Gemeindeammann, teilt mit, dass dieses Traktandum auf Seite 2 der Einladungsbroschüre zu finden sei. Das Protokoll habe in der Gemeindekanzlei aufgelegt und sei auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet gewesen.

Die Ortsbürgergemeindeversammlung vom 27. November 2023 hatte folgende Beschlüsse gefasst:

1. Genehmigung des Protokolls vom 6. Juni 2023
2. Genehmigung des Budgets 2024 (abgeändert)
3. Verschiedenes

Es werden keine Fragen zum Protokoll gestellt, niemand wünscht das Wort.

Herr Peter Wiederkehr, Gemeindeammann, schreitet zum Antrag über die Genehmigung des Protokolls.

Antrag: Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 27. November 2023 sei zu genehmigen.

Abstimmung: Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 27. November 2023 wird einstimmig genehmigt.

Herr Peter Wiederkehr, Gemeindeammann, bedankt sich für das Vertrauen und bei Herrn Matthias Däster, Gemeindegemeinschafter, für das Verfassen des Protokolls bestens.

2. Beratung der Jahresrechnung 2023

Herr Peter Wiederkehr, Gemeindeammann, teilt mit, dass dieses Traktandum auf Seite 2 der Einladungsbroschüre zu finden sei. Das Ergebnis sei grundsätzlich sehr erfreulich. Die Finanzkommission habe die Rechnung ebenfalls geprüft.

Die Abweichungen seien begründet. Negativ falle aufwandseitig die Schädlingsbekämpfung im Ortsbürgerhaus auf, einnahmeseitig die geringeren Einnahmen aus dem Friedwald. Positiv einnahmeseitig seien das bessere Ergebnis des Forstes, die höheren Beiträge an die Sanierung der Trockensteinmauer sowie eine einmalige Entschädigung für ein Durchleitungsrecht der Swissgrid zu erwähnen. Geringere Aufwendungen als budgetiert seien für die Liegenschaften Alte Post und Scherer-Haus angefallen.

Das Wort wird nicht gewünscht, weshalb Peter Wiederkehr Stephan Seiler, Präsident FiKo, das Wort erteilt.

Herr Stephan Seiler, Präsident Finanzkommission, teilt mit, dass die Finanzkommission die Rechnung auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft habe und der Gemeinderat für den Inhalt verantwortlich sei. Es sei alles korrekt gemäss den gesetzlichen Vorschriften geführt worden. Er bedanke sich bei Frau Renate Alt Köchli, Leiterin Abteilung Finanzen, für die Rechnungsführung. Aus Sicht der Finanzkommission sei alles nachvollziehbar. Der Prüfungsbericht habe aufgelegt. Die Finanzkommission habe sowohl die Zusammenzüge wie auch die Detaillauszüge geprüft und könne bestätigen, dass die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt sei, die Bilanz mit der Erfolgsrechnung übereinstimme und alles den gesetzlichen Vorgaben entspreche.

Das Wort wird nicht gewünscht, weshalb Stephan Seiler zur Abstimmung schreitet.

Antrag: Die Finanzkommission beantragt der Ortsbürgergemeindeversammlung, die Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2023 zu genehmigen.

Abstimmung: Die Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2023 wird einstimmig genehmigt.

Herr Peter Wiederkehr, Gemeindeammann, bedankt sich bei der FiKo sowie der Abteilung Finanzen für die vorzügliche Arbeit.

3. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2023

Herr Peter Wiederkehr, Gemeindeammann, informiert, dass der Rechenschaftsbericht auf der Homepage einsehbar gewesen sei und Interessierten jeweils auch physisch zugestellt werden könne.

Da das Wort nicht gewünscht wird, schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung.

Antrag: Der Rechenschaftsbericht 2023 der Ortsbürgergemeindeversammlung sei zu genehmigen.

Abstimmung: Der Rechenschaftsbericht 2023 wird einstimmig genehmigt.

4. Verschiedenes

Herr Peter Wiederkehr, Gemeindeammann, informiert, dass der Gemeinderat das Pflichtenheft für die Ortsbürgerkommission genehmigt habe.

Weiter hätten sich Interessierte für die Aufnahme ins Ortsbürgerrecht gemeldet. Das Prozedere gestalte sich komplex. Es sei vorgesehen, anlässlich der Winter-Gemeindeversammlung alles aufgearbeitet zu haben und ggf. einen Antrag vorzulegen.

Mit der Mieterin der Gewerbeliegenschaft in der Alten Post gebe es schon seit längerem verschiedene Ungereimtheiten. Dieser wurde nun gekündigt, nach kleineren Sanierungsarbeiten würde die Liegenschaft neu ausgeschrieben werden.

Die Anwesenden werden informiert, bei der Anmeldung für den Newsletter der Gemeinde zu beachten, jeweils sämtliche Optionen anzuwählen, damit sie auch über alles informiert würden.

Herr Leo Hüppi, Gemeinderat, informiert, dass die Instandstellung des Ortsbürgerhauses voranschreite, jedoch noch nicht klar sei, ob effektiv alle geplanten Massnahmen umgesetzt werden müssen. Die Feuchtigkeit sei ein Teil des Problems, dieses verstärke sich aufgrund der sporadischen Nutzung. Die Fassade solle saniert werden und die Küche soll neu aus Metall bestehen. Die heutige Küche sei bereits 30 Jahre alt. Abschliessend dankt er Toni Seiler für die Bewirtschaftung am heutigen Abend und den Naturfreunden für Ihren Einsatz.

Herr Nicolas Huber, Mitglied Ortsbürgerkommission (OBK), informiert die Anwesenden über die Tätigkeit der OBK.

Für die beiden Liegenschaften, Alte Post und Scherer-Haus, soll eine Strategie entworfen werden. Da die Alte Post im Gestaltungsplanperimeter liege, würde ein längerer Prozess geführt werden. Einerseits würde dies mindestens 2 Jahre dauern, andererseits müssten zwischen Fr. 25'000 und 50'000 dafür ausgegeben werden. Der Zeitdruck sei jedoch nicht sonderlich hoch, weshalb zurzeit noch darauf verzichtet würde.

Das Scherer-Haus befinde sich in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen, weshalb nicht alles gebaut werden dürfe. Es werde geprüft, ob ggf. ein Angebot für Senioren geschaffen werden könnte. In naher Zukunft werde noch nichts umgesetzt werden.

Herr Thomas Strebel, Mitglied OBK, informiert, dass Interessenten für die Aufnahme ins Ortsbürgerrecht sich gemeldet hätten. Eine Person bereits konkret, drei weitere seien von sich aus auf die OBK hinzugekommen.

Aus Sicht der OBK sei das Mietverhältnis des Holzschopfes unbefriedigend. Der Gemeinderat wird ersucht zu prüfen, ob es andere Möglichkeiten gäbe. Peter Wiederkehr ergänzt, dass auf der betroffenen Parzelle Bauwerke für die Wasserversorgung im Rahmen von Wasser2035 geplant seien. Die Pacht werde somit früher oder später beendet werden müssen. Auf Nachfrage von Walter Savoldi, ob eine Kündigung des Mietvertrages durch die Gemeindeversammlung beantragt werden könne, erwidert Peter Wiederkehr, dass dies formell nicht möglich sei, der Gemeinderat jedoch die Möglichkeiten prüfen werden. Der Pachtzins für Fruchtfolgefläche richte sich nach den kantonalen Vorgaben. Marco Savoldi erkundigt sich nach der möglichen Elektrifizierung des Gebäudes. Dies sei technisch kein Problem, baurechtlich jedoch höchst fraglich.

Das Wort wird nicht mehr gewünscht, weshalb Peter Wiederkehr die Ortsbürgergemeindeversammlung um 20.05 Uhr beendet.

Die getreue Protokollführung bescheinigen:

Peter Wiederkehr
Gemeindeammann

Matthias Däster
Gemeindeschreiber